

# MKPL

## Magnetgekuppelte Chemieprozesspumpe mit PFA-Auskleidung



Die dichtslose Magnetkupplungspumpe MKPL eignet sich hervorragend für die hohen Anforderungen der chemischen und zahlreicher weiteren Industrien. Mit dieser hoch entwickelten und ausserordentlich energieeffizienten Pumpe können korrosive Flüssigkeiten – speziell auch bei hohen Temperaturen – zuverlässig und absolut sicher gefördert werden.

Das Gehäuse ist mit hochwertigem, korrosions- und diffusionsbeständigem PFA ausgekleidet. Mittels Ankernuten wird die dicke PFA-Auskleidung vakuumfest am Metallpanzer verankert. Dieser Panzer nimmt alle mechanischen Belastungen auf, die durch Systemdruck oder Rohrleistungskräfte entstehen können.

Das robuste und keramikgerechte Design der Lagerung aus reinem SSiC (gesintertes Siliciumcarbid) führt zu höchster Betriebssicherheit der Pumpen. Gleit- und Axiallager sind mit Polygon-Verdrehsicherungen formschlüssig und selbstzentrierend gesichert.

Erhältlich ist die MKPL entweder mit offenem oder mit geschlossenem Laufrad. Das offene ist geeignet für tiefe NPSH-Werte, das geschlossene für hohe Wirkungsgrade. Um die mechanische Festigkeit zu erhöhen, verfügen die Kunststofflaufräder über einen Metallkern und sind gegen ein Lösen bei falscher Richtung gesichert.

Die Pumpe besteht aus wenigen robusten Einzelteilen. Das intelligente Baukastensystem erleichtert die Montage und senkt die Kosten für Ersatzteile, Unterhalt und Wartung auf ein Minimum. Anschlussmasse und Leistungsdaten entsprechen der Norm DIN EN ISO 2858. Bisherige Pumpen können in jeder Anlage problemlos durch die MKPL ersetzt werden.

---

### Ausführungen und Aufstellungen

---

- Monoblock
- Lagerstuhl
- Horizontal
- Grundplatte

---

### Gehäusematerialien

---

- Gusseisen mit PFA-Auskleidung

---

### Pumpenschutz

---

- Spalttopfüberwachung
- Doppelspalttopf mit Spalttopffleckageüberwachung
- Pt100 Temperatursonde
- Motorbelastungssensor

---

### Prozesse und Flüssigkeiten

---

Typische Anwendungen (Auswahl):

- Chloralkali-Elektrolyse
- Schwefelsäureaufbereitung
- Brom
- Chlor
- Kalilauge
- Natronlauge



### Technische Daten

Fördermenge (min./max.)	0.5 bis 400 m <sup>3</sup> /h
Förderhöhe (min./max.)	3 bis 90 m
Temperatur (min./max.)	-20°C bis +200°C
Kinematische Viskosität	0.5 bis 350 mm <sup>2</sup> /s
Feststoffe	bis 10% je nach Fördermedium

### Richtlinien und Normen

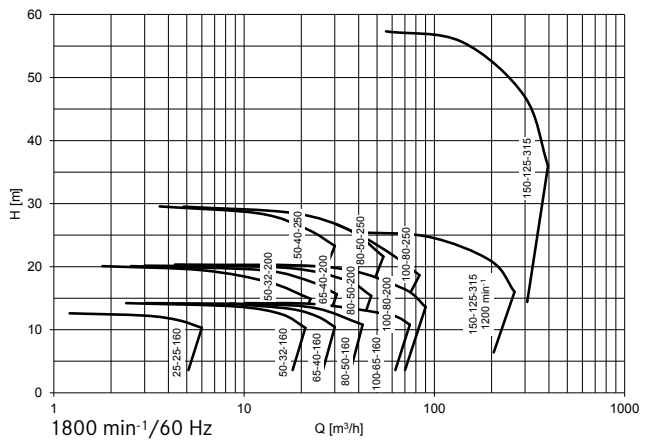
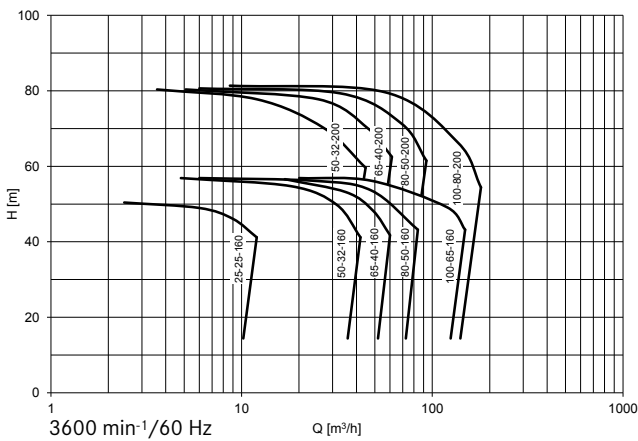
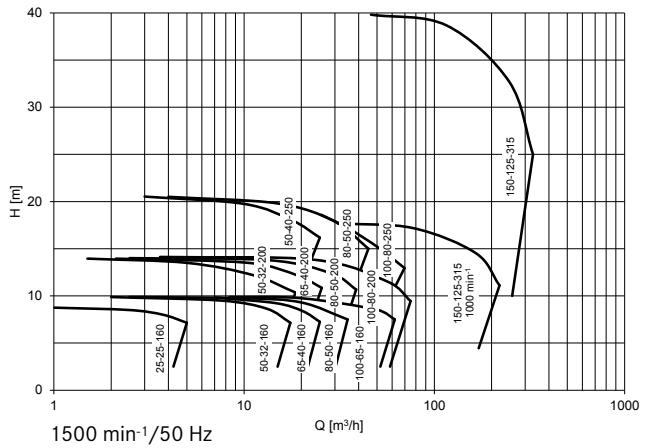
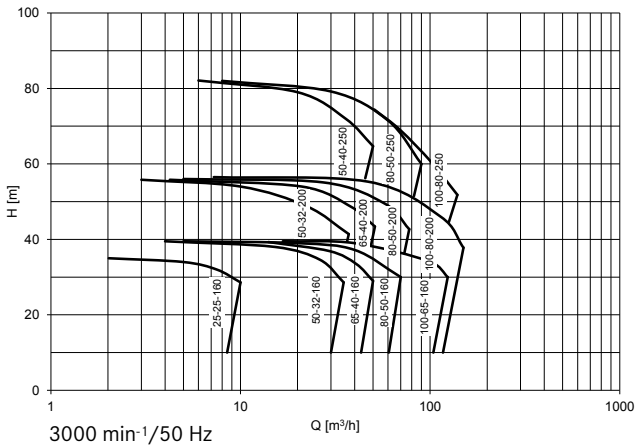
EG-Richtlinie 2006/42/EG (Maschinen)

EG-Richtlinie 94/9/EG (ATEX)

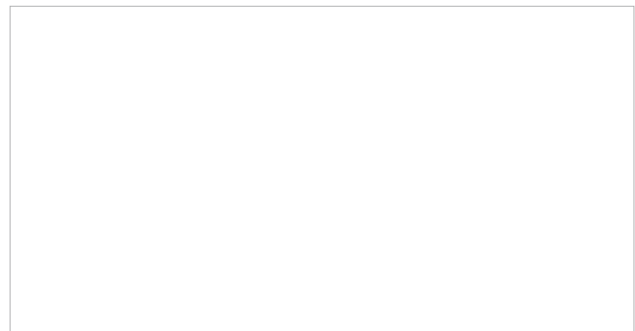
DIN EN ISO 2858

DIN EN ISO 5199

DIN EN ISO 15783



Ihr CP Vertriebspartner



ClimatePartner<sup>®</sup>  
klimaneutral



Folgen Sie uns auf:

